



PRESSEKONFERENZ

mit

Markus Achleitner

Wirtschafts- und Sport-Landesrat

Wolfgang Gotschke

ÖTTV-Präsident

Stefan Fegerl

ÖTTV-Sportdirektor

Sofia Polcanova

Lokalmatadorin und Titelverteidigerin

Andreas Levenko, Nina Skerbinz und

Maciej Kolodziejczyk

Spieler/innen aus dem ÖTTV-EM-Kader

zum Thema

Star-Auflauf bei der Liebherr Tischtennis-EM:

Europäische Elite steht von 15. bis 20. Oktober bei

Medaillenjagd im Sportland OÖ an der Platte

am

Donnerstag, 10. Oktober 2024

Olympiazentrum OÖ, um 8:30 Uhr

Rückfragen-Kontakt

- Mag. Roland Vielhaber | Presse Landesrat Achleitner | +43 664 600 72 15104 | roland.vielhaber@ooe.gv.at
- Mag. Gerhard Rumetshofer | Landessportdirektor | +43 664 600 72 76100 | gerhard.rumetshofer@ooe.gv.at

Medieninhaber & Herausgeber

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Kommunikation und Medien
Landhausplatz 1 | 4021 Linz
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
landeskörrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Bühne frei im Sportland OÖ für die europäischen Tischtennis-Stars

„Wenn von 15. bis 20. Oktober mehr als 250 Spielerinnen und Spieler aus 41 Nationen bei der Liebherr Tischtennis-Europameisterschaft in der Linzer TipsArena aufschlagen, rückt das Sportland Oberösterreich einmal mehr durch ein Spitzensport-Event auf internationaler Ebene ins Rampenlicht. Die Vorfreude auf dieses Sportfest im Sportland Oberösterreich ist groß, auch weil alle europäischen Stars am Start sind. So hat etwa Truls Møregardh genannt. Der Schwede sorgte bei den Olympischen Spielen in Paris mit seinem sechseckigen Schläger für Furore und holte Silber. Ein anderer großer Name ist Frankreichs Jungstar Felix Lebrun, der vor seinen Fans Olympia-Bronze bejubelte. Dass bei den Damen Sofia Polcanova, die zwei Titel zu verteidigen hat, auch in Linz als heißes Medaillen-Eisen gilt, ist aus rot-weiß-roter Sicht umso erfreulicher. Ich drücke allen Spielerinnen und Spielern fest die Daumen, dass sie – egal ob Routinier oder EM-Debütant – ihre sportlichen Ziele erreichen und ein Tischtennisfest im Sportland Oberösterreich genießen können“, sagt Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner. Dass die Blicke der internationalen Sportwelt nach erfolgreichen Events wie dem Upper Austria Ladies Linz Tennisturnier oder dem Upper Austria Judo Grand Prix ab der kommenden Woche einmal mehr auf Oberösterreich gerichtet sind, zieht weitere positive Effekte nach sich. *„Diese Europameisterschaft bietet wieder eine große Chance, die Bereiche Sport, Wirtschaft und Tourismus optimal zu verknüpfen und Oberösterreich als hervorragenden Standort in ganz Europa zu präsentieren“,* ist Landesrat Achleitner überzeugt.

Herausragende Sportlerinnen wie die sechsfache Olympia-Teilnehmerin Liu Jia oder das aktuelle Aushängeschild, Sofia Polcanova, sorgen seit vielen Jahren dafür, dass der Tischtennis-Sport in Oberösterreich einen hohen Stellenwert genießt und in der Gunst des Publikums weit oben steht. Mit rund 170 Vereinen und 4.500 aktiven Spielern/innen ist der OÖTTV der größte Landesverband. *„Es freut mich daher umso mehr, dass die oberösterreichischen Tischtennis-Fans ein derartiges Großereignis erstmals quasi vor der Haustüre erleben dürfen und unsere Top-Sportlerinnen und Top-Sportler bei der Medaillenjagd anfeuern können“,* betont Landesrat Achleitner.

Im Olympiazentrum OÖ, das vom Land Oberösterreich in den vergangenen Jahren mit Investitionen in der Höhe von 15 Millionen Euro zur Heimat des Spitzensports ausgebaut wurde, steht dem ÖTTV während – und auch vor der EM – eine perfekte Infrastruktur zur Verfügung. Die Spieler/innen können sich dort in unmittelbarer Nähe zur Spielstätte, der TipsArena, bestens auf ihre Aufgaben vorbereiten. So arbeiten die Damen bereits in der

Woche vor dem EM-Start unter der Regie von Bundestrainer Zhang Jie im Olympiazentrum OÖ am letzten Feinschliff. *„Ich habe bei den Olympischen Spielen in Paris miterlebt, wie faszinierend diese Sportart ist und wie schnell sich die Begeisterung auf das Publikum übertragen hat. Wir werden auch in Oberösterreich einen tollen Bewerb mit hochklassigen Spielen sowie vielen positiven Emotionen erleben“*, so Landesrat Achleitner.

Auch Wolfgang Gotschke, Präsident des Österreichischen Tischtennisverbandes, betont: *„Wir haben in der kommenden Woche 41 Nationen und somit fast ganz Europa zu Gast in der TipsArena. Das Turnier ist dank seiner sehr starken Besetzung ein attraktiver Leckerbissen für jeden Sportfan. Das macht mich ebenso stolz wie die Tatsache, dass wir in unserem Team neben sehr viel Klasse und Erfahrung gleich sechs EM-Debütantinnen bzw. EM-Debütanten in der allgemeinen Klasse aufbieten können. Wir haben in den vergangenen 18 Monaten gemeinsam mit unseren Partnern intensiv an möglichst optimalen Rahmenbedingungen gearbeitet – ich darf mich schon heute bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich bedanken und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg.“*

Vorfreude, aber auch gewisse Erwartungshaltung spürbar

Angeführt von Titelverteidigerin **Sofia Polcanova** hofft das elfköpfige ÖTTV-Aufgebot bei ihrem Heimspiel kommende Woche in Linz an die Glanzdaten von München anknüpfen zu können. Bei der Europameisterschaft vor zwei Jahren wurden vier Medaillen erspielt, davon zwei aus Gold. Lokalmatadorin Sofia Polcanova – aktuell auf Platz 14 der Weltrangliste – ist im Kreis der Allerbesten längst etabliert. Die Olympiafünfte von Paris darf sich in Linz berechnete Hoffnungen auf eine erfolgreiche Titelverteidigung machen – und das sowohl im Einzel als auch im Doppel. In diesem Bewerb steht sie erneut mit der Rumänin Bernadette Szöcs an der Platte. Sofia Polcanova: *„Ich freue mich riesig auf unser Heimspiel. Dass die Europameisterschaft in Linz ausgetragen wird, ist einfach supercool. Als zweifache Titelverteidigerin ins Turnier zu starten gibt mir auf jeden Fall einen zusätzlichen Motivationsschub, zumal mir meine bisherigen Erfolge keiner nehmen kann. Eine Sportlerkarriere ist kurz, jedes Match zählt und jedes Match ist ein tolles Erlebnis, speziell wenn man vor den eigenen Fans spielen darf. Jetzt gilt es, die letzten Tage vor Beginn der Titelkämpfe bestmöglich zu nutzen, Spannung aufzubauen und dann mit dem vollen Fokus in das Turnier zu starten.“*

Geht es im Einzel nach der Papierform, könnte für die 30-jährige Österreicherin ausgerechnet ihre Doppelpartnerin und Freundin zur größten Konkurrentin werden. Szöcs rangiert aktuell in der Weltrangliste als beste Europäerin unmittelbar vor Polcanova auf Platz 13. Zu den Anwärterinnen auf die Spitzenplätze zählen neben den starken Französisinnen Jia Nan Yuan

und Prithika Pavade, der Rumänin Elizabeta Samara, der Polin Natalia Bajor auch die von Nina Mittelham angeführten deutschen Spielerinnen. Die endgültige Aufstellung der einzelnen Nationen kann noch bis zur Auslosung am 13. Oktober (19:00 Uhr) geändert werden. Auch im Doppel stehen die endgültigen Paarungen erst 48 Stunden vor dem Turnierstart fest. Polcanova/Szöcs werden im Rahmen ihrer Titelverteidigung aber wohl von den Vize-Europameisterinnen 2022, Elizabeta Samara/Andreea Dragoman (ROU), sowie von der Spanierin Maria Xiao, die mit Adina Diaconu (ROU) in der Weltrangliste als bestes europäisches Duo auf Platz sechs gereiht ist, am stärksten gefordert. Auch Barbora Balazova (SVK)/Hana Matelova (CZE) oder das für Luxemburg startende Duo Xia Lian Ni/Sarah De Nutte haben alle Chancen auf eine EM-Medaille. Die Damen-Doppel mit ÖTTV-Beteiligung bilden die amtierenden U15-Europameisterinnen **Nina Skerbinz** und **Elina Fuchs** sowie **Karoline Mischek** und die Slowakin Nikoleta Puchovanova.

Auch bei den Herren ist alles dabei, was Rang und Namen hat

Bei den Herren ist in der TipsArena ebenfalls alles vertreten, was Rang und Namen hat. Neben Titelverteidiger Dang Qiu (GER) zählen der Olympia-Zweite Truls Møregardh (SWE) und der Bronzemedailien-Gewinner von Paris, Felix Lebrun, zu den allerheißesten Eisen. Der französische Jungstar rangiert in der Weltrangliste aktuell als bester Europäer auf Position sieben. Hinzu kommen der zweimalige Olympiadritte Dimitrij Ovtcharov und der Weltranglistenzwölfte Patrick Franziska, beide aus Deutschland, der slowenische Vize-Europameister von 2022, Darko Jorgic, der ältere der beiden Lebrun-Brüder, Alexis, Anton Kallberg (SWE), oder der Däne Jonathan Groth. **Daniel Habesohn**, im World-Ranking aktuell auf Position 67, darf auf einen fixen Platz im Hauptfeld hoffen. Die weiteren Spieler aus dem ÖTTV-Aufgebot müssen sich voraussichtlich über die Qualifikation den Weg ins Hauptfeld bahnen.

Im Doppel der Herren zählen **Robert Gardos** und **Daniel Habesohn** zu den heißesten Aktien. Die ÖTTV-Parade-Paarung stand bereits fünfmal in einem EM-Finale, gewann 2012 in Herning (DEN) und 2018 in Alicante (ESP) Gold. Die Vize-Europameister von München zeigten zuletzt beim mit zwei Millionen Dollar dotierten China Smash mit Rang fünf auf und rückten in der Weltrangliste auf Platz 21 vor. Im Mixed startet das französische Duo Emmanuel Lebesson/Jia Nan Yuan als Titelverteidiger ins Turnier. Neben **Robert Gardos** und **Sofia Polcanova**, 2022 EM-Dritte, zählen die Europameister von 2020, Dang Qiu/Nina Mittelham (GER) und das rumänische Duo Ovidiu Ionescu/Bernadette Szöcs, Vize-Europameister von München und aktuelle Weltranglisten-Neunte, zu den Medailien-Favoriten.

Beim Heimspiel in der Linzer TipsArena bekommt neben den Arrivierten auch der heimische Nachwuchs eine Bühne, gleich sechs Spieler/innen feiern ihr EM-Debüt in der allgemeinen

Klasse. Darunter die amtierenden U15-Europameisterinnen im Doppel, **Nina Skerbinz** und **Elina Fuchs**, oder **Julian Rzihauschek**, der bei der U15-EM 2023 im Team Silber und im Doppel und Mixed jeweils Bronze gewann. Skerbinz, die auch für das Einzel nominiert ist, zeigte vergangene Woche beim prestigeträchtigen U15 Europe Youth Top 10 Turnier im polnischen Grodzisk Mazowiecki mit Rang vier auf.

Der Zeitplan

Dienstag, 15. Oktober 2024

Qualifikationsrunden

Mittwoch, 16. Oktober 2024

Mixed Doppel: Runde der letzten 32

Qualifikationsrunden

Donnerstag, 17. Oktober 2024

Herreneinzel: Runde der letzten 64

Dameneinzel: Runde der letzten 64

Herrendoppel: Runde der letzten 32

Damendoppel: Runde der letzten 32

Mixed und Doppel: Achtelfinale und Viertelfinale

Freitag, 18. Oktober 2024

Herreneinzel: Runde der letzten 32

Dameneinzel: Runde der letzten 32

Herrendoppel: Achtelfinale

Damendoppel: Achtelfinale

Mixed, Doppel, Hauptfeld: Halbfinale und Finale

Samstag, 19. Oktober 2024

Herreneinzel: Achtelfinale und Viertelfinale

Dameneinzel: Achtelfinale und Viertelfinale

Herrendoppel: Viertelfinale und Halbfinale

Damendoppel: Viertelfinale und Halbfinale

Sonntag, 20. Oktober 2024

Herreneinzel: Halbfinale und Finale

Dameneinzel: Halbfinale und Finale

Herrendoppel: Finale

Damendoppel: Finale

Pro Spieltag finden 3.200 Fans in der TipsArena Platz. Karten für die EM sind auf www.oeticket.com erhältlich.

Der ÖTTV-Kader für die Liebherr Tischtennis-Europameisterschaft

Damen:

Einzel:

1. Sofia Polcanova
2. Karoline Mischek
3. Anastasia Sterner
4. Liu Yuan
5. Nina Skerbinz

Doppel:

1. Polcanova/Szöcs (ROU)
2. Skerbinz/Fuchs
3. Mischek/ Puchovanova (SLK)

Mixed:

1. Gardos/Polcanova
2. Kolodziejczyk/Sterner

Herren:

Einzel:

1. Daniel Habesohn
2. Robert Gardos
3. Andreas Levenko
4. Maciej Kolodziejczyk
5. Julian Rzihauschek
6. Zhenlong Liu

Doppel:

1. Habesohn/Gardos
2. Ursa (MDA) / Kolodziejczyk
3. Zalewski (POL) / Liu